

II- 112 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 97/J

1975 -12- 22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. LANNER  
und Genossen

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Aussagen in der Regierungserklärung zur Land- und  
Forstwirtschaft

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundes-  
kanzler folgende

A n f r a g e:

- 1.) Auf Seite 58 der Regierungserklärung heißt es wörtlich:  
"Die Bundesregierung ist sich bewußt, daß die Land- und  
Forstwirtschaft zu mehr als 80 % den Bedarf der Bevölke-  
rung an qualitativ hochwertigen Produkten deckt und daß  
es vordringlich Aufgabe besonders eines neutralen Staates  
ist, die Erfüllung dieses wichtigen Versorgungsauftrages  
auch in Zukunft sicherzustellen."
  - a) Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen,  
um die Erfüllung obigen "Versorgungsauftrages auch  
in Zukunft sicherzustellen"?
  - b) Welcher Selbstversorgungsgrad wird seitens der Bundes-  
regierung für wünschenswert gehalten?
- 2.) Welche Maßnahmen sind für die "weitere Verbesserung der Ein-  
kommen für die bäuerlichen Familien" konkret vorgesehen?
- 3.) In welcher Form soll die "Förderung der zwischen- und über-  
betrieblichen Zusammenarbeit in allen Bereichen" in Zukunft  
erfolgen?

- 4.) Welche konkreten Vorstellungen bestehen über den "Ausbau der ländlichen Infrastruktur"?
- 5.) Was wird die Regierung unternehmen, um die in der Regierungserklärung versprochene "Verbesserung der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Lande" zu erreichen?
- 6.) Welche Maßnahmen werden wann und mit welchen finanziellen Mitteln seitens der Bundesregierung ergriffen, um - wie ebenfalls versprochen - "die bestehenden regionalen Einkommensdisparitäten zu überwinden"?
- 7.) In der Regierungserklärung heißt es unter anderem wörtlich: "...wird trachten, durch eine verbesserte Arbeitsteilung in der landwirtschaftlichen Produktion Mittel für die direkten Einkommenshilfen - den Bergbauernzuschuß-zu erschließen und sie wird nicht zuletzt durch ein Entwicklungsgesetz für die legislativen Grundlagen sorgen...."
- a) Wann und in welcher Form sollen diese Mittel für die direkten Einkommenshilfen erschlossen werden?
- b) An welchen Betrag ist dabei gedacht?
- c) An wen sollen die zusätzlichen Mittel in welcher Höhe vergeben werden?
- d) Wann soll dem Nationalrat ein Entwicklungsgesetz zugeleitet werden?
- 8.) Welche konkreten Maßnahmen sind seitens der Bundesregierung geplant, um die Lage der Bäuerin zu erleichtern?  
Wann sollen diese Maßnahmen in welcher Form ergriffen werden?